

# BOLIX TCW-L

## Leichter Kalkzementputz LW – CS II – W1



### EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS:

- Gute Haftfestigkeit auf mineralischen Untergründen,
- Enthält Perlit – hohe Ergiebigkeit.
- Gebrauchsfreundlich,
- Wasserdampfdurchlässig,
- Verbesserte Beständigkeit gegen Wetterverhältnisse,
- Hydrophobiert,
- Zum manuellen und maschinellen Auftrag.

### VERWENDUNGSZWECK:

BOLIX TCW-L ist ein Kalkzementputzmörtel, bestimmt für Außen- und Innenbereich als Unter- und/oder Oberputz.

Der Mörtel kann maschinell oder manuell auf typische Mineraluntergründe aufgetragen werden: Keramik, Gasbeton, Silikat, Beton, Blähtonbeton, Schlackenbeton, Naturstein mit poröser Struktur nach Vorbehandlung mit Unterputz BOLIX OT. Das Produkt kann eine Unterschicht bilden, und zwar u.a. für:

- Dünnputze,
- Spachtelputze,
- Wärmedämmsysteme,
- Keramik- und Steinbeläge,
- Farbanstriche,
- Tapeten.

Es ersetzt den herkömmlichen bauüblichen Kalkzementputz.

### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:

Der Untergrund soll tragfähig, eben, trocken und frei von antiadhäsiven Stoffen, wie: Staub, Fett, Schmutz, Bitumen, Algen und anderen haftmindernden Rückständen, sein. Untergünde mit schwacher Haftfestigkeit (z. B. schwache Putze, gelöste Farbanstriche, nicht ausgehärtete Mauerelemente) entfernen. Größere Unebenheiten, Fehlstellen, Fugen, Bewegungsfugen usw. mit Kalkzementmörtel, z. B. BOLIX TCW-L oder Mörtel BOLIX W, ausgleichen.

Bei saugenden und/oder glatten Untergründen Unterputz BOLIX OT auftragen.

### VORBEHANDLUNG DES PRODUKTS:

Den Verpackungsinhalt in einem Gefäß mit entsprechender Menge sauberes Wasser (5,50 ÷ 6,0 l) mit einem langsam laufenden Rührer

durchrühren, bis eine gleichmäßige Masse entsteht. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten und anschließendem erneutem Durchmischen ist der Mörtel gebrauchsfertig. Beim Einsatz eines Freifallmischers liegt die Mischzeit bei ca. 10 Minuten. Außer Wasser dürfen keine weiteren Zusatzstoffe untergemischt werden.

### ANWENDUNGSANLEITUNG:

Den Putz maschinell oder manuell auftragen und mit einer Abziehlplatte abstreifen. Eine Schicht sollte ca. 10-15 mm dick sein. Beim Auftragen der zweiten Schicht ist der frisch aufgetragene Putz mit einem Putzkamm oder einer Zahnkelle in horizontale Richtung zu streifen, um die Oberfläche rau zu machen und somit die Haftfähigkeit der weiteren Schicht zu verbessern; eine weitere Schicht kann nach Erhärtung der vorherigen, jedoch frühestens nach 24 h aufgetragen werden. Sollte auf den Putz BOLIX TCW-L der Sanierungs- und Dekorputz BOLIX T-ND (TRAS) aufgetragen werden, ist die Oberfläche des frisch aufgetragenen Putzes nur rau zu machen. Sollte der Putz gestrichen werden, ist er nach Vorerhärtung z.B. mit einer Filz- oder Schwammkelle glatt zu streichen. Der hergestellte Putz ist trocknen zu lassen – die Alterungszeit bei optimalen Wetterverhältnissen (d.h. +23°C und 50% relative Luftfeuchte) beträgt 1 Tag für 1 mm Putzdicke.

Die Mindestdicke des hergestellten Oberputzes BOLIX TCW-L sollte bei 1,5 cm liegen und 4 cm nicht überschreiten.

An Stellen, an denen unterschiedliche Baustoffe verwendet wurden, z. B. Beton-Ziegel, und auf instabilen Untergründen ist ein mechanisch auf den Untergrund befestigtes Edstahlgitter mindestens Klasse A2 nach PN-EN ISO 3506-1 (Masche 20 x 20 mm, Ø1), mit Überlappung min. 10 cm zu verwenden.

### ANWENDUNGSHINWEISE UND -EMPFEHLUNGEN:

- Nicht auf Untergründen verwenden, die nicht vor Kapillar-Effekt geschützt sind.
- Vor Beginn der Arbeiten sind alle Umgebungselemente, wie Fenster, Türen, Fensterbänke entsprechend abzudecken und zu sichern.
- Bei neuem Mineraluntergründen wie Beton soll eine Alterungszeit von mindestens 28 Tagen eingehalten werden.
- Bei der Festlegung der zu verputzenden Fläche sind Wetterverhältnisse, Art des Untergrundes sowie Arbeitskapazitäten zu berücksichtigen.
- Vor dem Glätten des Putzes sind alle Unebenheiten im aufgetragenen Mörtel durch Abtragen der Schicht zu entfernen.
- Während der Arbeiten soll auf ordnungsgemäße Ausführung und Verarbeitung von Bewegungsfugen im Untergrund geachtet werden.
- Beim Auftragen und während der Trocknung des Mörtels sind die verarbeiteten Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlägen und Wind zu schützen. An Gerüsten sind Schutzplanen einzusetzen.
- Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit, keine ausreichende Lüftung verlängern die Trocknungs- und Abbindezeit des Klebemörtels.
- Bei hohen Umgebungs- und Untergrundtemperaturen ist der Putz ab und zu mit sauberem Wasser zu befeuchten.
- Zu verputzende Räume sind zu lüften, wobei Luftzug oder vorzeitiges Austrocknen des Mörtels unbedingt zu vermeiden sind.
- Nach beendeten Arbeiten Werkzeuge und Hände mit frischem Wasser reinigen, wobei zu beachten ist, dass Reinigung nach Durchtrocknung des Mörtels erschwert ist.



#### Masz pytania?

Zadzwoń!  
801-650-222

Napisz!  
serwis@bolix.pl

#### BOLIX SA

Ul. Stolarska 8  
34-300 Żywiec  
Tel. 33 475 06 00  
Fax. 33 475 06 12

#### Znajdź nas

www.trwaleocienie.pl  
www.facebook.com/bolixsa  
www.bolix.pl

# BOLIX®

# BOLIX TCW-L

## Leichter Kalkzementputz LW – CS II – W1

- Frische Verunreinigungen sind mit feuchtem Lappen zu reinigen, Verkrustungen mechanisch zu entfernen.

### SICHERHEITSMASSNAHMEN :

Das Produkt ist alkalisch, es sind Augen und Haut zu schützen. Bei direkter Berührung mit den Augen reichlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

### BENÖTIGTES WERKZEUG:

- Baueimer
- Rührer oder langsam laufende Bohrmaschine (400+500 U/min) mit Rührkorb
- Trapez- oder Dreieckschelle aus rostfreiem Stahl
- Abziehlatte
- Glättekeule, z. B. Styropor-, Holzreibebrett, Schwamm-, Filzglätter
- Putzmaschine

### TECHNISCHE DATEN:

Die nachstehenden technischen Parameter beziehen sich auf Temperatur von +23 (±2)°C und relative Luftfeuchte von 50 (±5)%. Bei anderen Umgebungsbedingungen können die Parameter abweichend sein.

#### Umgebungs- und Untergrundtemperatur beim Auftragen und in der Reifezeit:

von +5°C bis +25°C

#### Relative Luftfeuchte beim Auftragen und in der Reifezeit:

bis 80%

#### Trockenrohichte:

ca. 1,35 g/cm<sup>3</sup>

#### Körngröße:

bis zu 0,8 mm

#### Farbe:

Grau

#### Verarbeitungszeit des fertigen Mörtels:

≥ 3 h

#### Brandverhalten nach PN-EN 13501-1:

Klasse A1

#### Druckfestigkeit nach PN-EN 998-1:

Klasse CS II

#### Haftzugfestigkeit auf Beton nach PN-EN 998-1:

≤ 0,20 MPa

#### Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl:

≥ 9

#### Wärmeleitfähigkeit λ nach PN-EN 998-1:

≥ 0,37 W/(m\*K) (λ10, dry) (Tabellenwert)

#### Wasseraufnahme nach PN-EN 998-1:

W1

#### Dichte des ausgehärteten Mörtels:

≥ 1300 kg/dm<sup>3</sup>

#### Widerstandsfähigkeit:

- Verlust an Masse nach 25 Zyklen Frost/Tau-Wechsel-Lagerung: ≥ 5%

#### Verpackung:

Sack 25 kg

#### Anzahl der Verpackungen auf einer Palette und deren Nettogewicht:

48 / ca. 1200 kg

#### Haltbarkeitsdatum:

12 Monate ab Herstellungsdatum an der Verpackung

### UNGEFÄHRER VERBRAUCH:

ca. 11 kg pro 1 m<sup>2</sup> Putz mit einer Dicke von 10 mm

Der Verbrauch ist von der Ebenheit des Untergrundes und der Gesamtdicke des Putzes abhängig. Es wird empfohlen, zur genauen Bestimmung des Verbrauchs Probeanwendungen auf jeweiligem Untergrund durchzuführen.

### AUFBEWAHRUNG:

Lagerung in unbeschädigter Verpackung bei Temperaturen von +5°C bis +25°C. Vor Feuchtigkeit schützen. Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### INHALTSSTOFFE:

Hydraulische Bindemittel, feinkörnige mineralische Füllstoffe, Perlit sowie Modifizierungsmittel.

BOLIX S.A. garantiert entsprechende Qualität des Produkts, hat jedoch keinen Einfluss auf Art und Weise seiner Anwendung. BOLIX übernimmt keine Haftung für die Arbeit eines Planers und Auftragnehmers. Alle vorstehenden Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach neuestem Stand der Technik angegeben. Sie ersetzen jedoch nicht eine fachliche Vorbereitung des Bauplaners und des Auftragnehmers und befreien sie nicht von der Einhaltung der bautechnischen und arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften. Bei Zweifeln sollen entsprechende Probeanwendungen durchgeführt oder die Technische Abteilung bei BOLIX kontaktiert werden. Mit der Ausgabe dieses Technischen Datenblattes verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.



#### Masz pytania?

Zadzwoń!  
801-650-222

Napisz!  
serwis@bolix.pl

#### BOLIX SA

Ul. Stolarska 8  
34-300 Żywiec  
Tel. 33 475 06 00  
Fax. 33 475 06 12

#### Znajdź nas

www.trwaleocienie.pl  
www.facebook.com/bolixsa  
www.bolix.pl